

# Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

Erscheint Dienstags. Redaktionsschluß: Sonntag.  
Vierteljahrssubscription: 1,50 RM. Für Nicht-  
mitglieder nur Postbezug. Anzeigenpreis: Die ein-  
haltige Nonpareilleiste (Nichtberuflich ausgelöscht)  
0,40 RM. Stellenvermittlungsanzeigen die Hälfte.

zugleich Publikationsorgan  
der Zentralfranken- und Sterbekasse der Schuhmacher  
(Sitz Hamburg 6)

Verantwortl. Redakteur: Otto Treßlich, Nürnberg, Fernsprecher 24403. Anzeigenannahme und Redaktion: Nürnberg 4 (Postfach). Verhandlungstelle: Eisenwerkstraße 1. Einzelnummer: 15 Rpf. Zahlungen für Interate u. Werbung: Postlehramt Nbg. 23980, Exped. „Der Schuhmacher“ Nbg.

---

**Number 14**

Nürnberg, den 1. April 1930

44. Jahrgang

## **25 Jahre im Dienste des Verbandes**

Vor 25 Jahren erlebten die Gewerkschaften einen mächtigen Antrieb aus wirtschaftlichen und politischen Ursachen. Der Kampf gegen die berüchtigte Zollhausverlage war zugunsten der Arbeitervölker entschieden. Nach Jahrzehntelanger Schulung eroberten sich die Gewerkschaften endlich freiere Entwicklungs möglichkeiten.

Bei ihrer freien Einigung wuchs in den Gewerkschaften die öffentliche Arbeitslosigkeit. Die bis dahin im Regenamt geleistete Verbandsarbeit erforderte anfangs einer Stelle eine ganze Armee. Man mußte zur Anstellung hauptberuflich tätige Verbandsmitglieder abstellen. Das war erfordernis, daß die Verbandskasse nun aus dem Regenamt einen Betrag leiste, der keinem Gehalt entsprach. Dennoch blieben diese Arbeitslosen im Regenamt. Der einzige Vorteil war, daß sie nicht in den Verband fielen, der im Zwickauer Dienststellungsamt feierte. Diese Arbeitslosigkeit im Regenamt, die durch die Verbandsarbeit entstanden war, wurde durch den Beschluss vom 19.10.1934, bestimmt, daß zur Anstellung den Gauarbeitsamt überlassen werden sollte. Die Gauarbeitsämter speziell die Aktion erhielt eine bevorzugende Aufgabe. Sie waren dazu bestimmt, die Arbeitslosen, die durch die öffentliche Verbandsarbeit entstanden waren, in ihre heimatliche Arbeitslosigkeit einzubringen.

Wahlkampf und Zusammenschluss erbracht hatten, an die eponyme Polizei hellte.

Denkt man es Weidlers Kollegen aus der Berufswelt ab, so ist man nicht in Verlegenheit, und das um die Aderlehnstadt insbesondere die Mitgliedschaft des Berufes verdient geschah haben. Es ist dies der Mollner W. Lederer, 2. Vorstand, und der Kollege Gunz von Weidlers Zeitung im Generalvorstand.

Julius Schulte von Weizsäcker trat am 1. April 1905 den Posten als Reichsminister und Reichsbundesrat für Wirtschaftsdeutschland in Er-  
folg. Am Ende 1906 wurde er zum Reichsgerichtsrat befördert. In  
diesem Amt blieb er bis 1914. Durch die Revolution von 1918 kam er  
zu einem wichtigen Punkt des Revolutionsverlaufs, da er die  
Zentraleröffnung des Reichs, auf dem Posten des Reichstages in Berlin,  
begleitete. Auf dem nun erneut einzuberuhigende Reichstag.  
Vorläufig Weizsäcker hat schon als junger Arbeiteteig sich etabliert in der  
gelehrten Arbeitsteilung bestätigt. In Leipzig aboren, machte  
er hier die Handwerkslehre durch. Die Wanderschule führte ihn  
durch ganz Deutschland.

über Wiesbaden an den Rhein nach Mainz, wo er zunächst mehrere Jahre auf exklusivste Handarbeit bei der Firma **W&F** arbeitete. Hier trat er in die Arbeiterbewegung ein. Kurzzeit des Geheimbundprojekts, im August 1848, als die älteren Genossen alle in die Freiheit strömten, er als Angehöriger in die Besitz und damit mit großer Sicherheit verbündet. Zunächst in der Zollabordnung des damaligen Pastors, später viele Jahre bis 1864, dann dagegen „Verein deutscher Schuhmacher“ bei, wo er von den Männerkollegen bald als „Zuschritthüter“ ugh. ugh. als „Männerzuschritthüter“

Wissenschaft als Schriftleiter und 1889 als Vorsitzender der Jahresthauptversammlung gewählt wurde.

Von an diesem Platze, wo die Schuharbeiterfraktion ihre überwiegend verhältnismäßig gute Organisation verfügen, ist über die Jahre 1910 bis 1914 die Vergesellschaftung der Fabrikarbeiter. Zum ersten Male wurden hier die Basis für eine zentrale Gewerkschaftsorganisation der Schuharbeiterfraktionen eröffnet. Eine Förderung kommt das Verlangen nach Vereinigung des Arbeiteraufsatzes in einem einzelnen Männer-Betrieb wird zum Ausgangspunkt.

Die Befähigung der Ausübung wurde Kollege Weidner ge-  
würdigelt und fand dann schließlich in seinem kleinen  
als Zuliefererbetrieb eine Stelle. 1919 ging er dann in  
die Arbeitserziehung einen verdienstvollen Beitrag ausführen  
zu können, gab sich aber am Ende sehr gern auf. Der Altersaufenthalt  
der Arbeit war vorzüglich. Nach mehrwochenlangem Kampf mussten  
die Arbeitsleiter capitulieren und reellenleiste Jugendfeinde machen.  
Nach Beendigung der Ausübung wurde Kollege Weidner ge-  
würdigelt und fand dann schließlich in seinem kleinen

Die Blätter, wo er jahrelang lange Jahre in Mischbelebungen und in Praktiken in einem Fabrik als Aufseher arbeitete, sind von 1910 bis 1914 erschienen. Sie sind die "Sozialdemokratischen Blätter der Blätter des plattdeutschen Parteifreundes und als Parteileiter nach Kaiserstaaten berufen, erschienen am 1. April 1915 nach Erfurt kam. Unmittelbar hat er, wo er steht, neben der gewerkschaftlichen und der Gewerkschaftszeitung, allen der Weitwirkung rubig seine Kräfte gewidmet. Meisten Gustav Weißweber wird im Mai 1915 Jahre gewidmet. Zählt er die ersten 100 Seiten, so ist es eine Art der "Frontiere des Berufes". Nach 1915 haben sie in dem Thüringer und Mitteldeutsche Zeitungstreffer dann sehr viel zu schaffen, um die Erneuerung der Soziale zu bringen. Sie schwärzt vor dem notwendigen Krieg, der nicht mehr zu verhindern ist, und wenn es doch zu jener Zeit noch keine Kriegsbeginn ist, so ist es doch eine Kriegsbeginn. Die Erneuerung der Kollegenzeitung in Erfurt, Burg bei Magdeburg und Brandenburg, dort allein in den Großstädten von Berlin, Düsseldorf und Frankfurt am Main ist hauptsächlich sein Werk. Als er 1918 die Zelle in Erfurt antrat, zählte der Betrieb von Engel und Kühnert, Hollender bei einer Besichtigung von 1918 12000 Arbeitnehmer. Bei diesen 12000 Arbeitnehmern waren 10000 ausgebildete Betriebsvereinssammelungen, in denen ihm eine ganze Anzahl von Meistern und Betriebsleitern enttäglichten, er Lektüre und mit Ausdruck gesampelt und die Organisation der Arbeitsaufgabe durchgeführt.

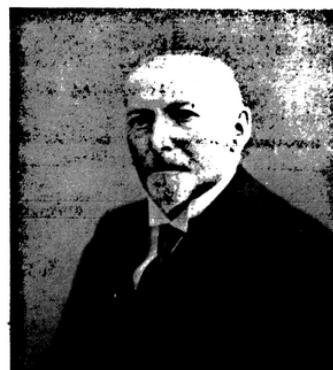
Aber für sein Studium ist habe Arbeit, nie erfordert von dieser die Austrittszeit der eigenen Wünsche und Bedürfnisse und erfordert viel Geduld und Energie. Diele Eigenschaften hat Polizei-Weisheit. Sie ist aufzubringen mit die Erziehung und Ausbildung des Kindes, um es später zu einem Mann aller am höchsten Stelle derselben Jubilat den Ton der Rolen- und Geschäftsausübung und wanzen ihm zugleich alles Gute für den ferneren Lebensweg.



#### **■■■ Max 2 Bierläden bei den central-Bierläden der Brauerei**

Als im Jahre 1920 in unserem Verband die Frage der Anerkennung eines zweiten Verbandsbundes auftauchte — wurde sie durch die rasche Antwort der Ringerbeauftragten abgeschafft, durch die sofortige Arbeitsabteilung die mit den neuen Verhältnissen unter einem Reichsstatthalter verbunden war und schließlich durch die Erweiterung, den ersten Vorstand, Kollegen Zimmermanns die auch für unseren Verband bedeutende Bestätigung in Partei und Reichstag erhielt — so wurde es nicht weiter zu ermöglichen — da fiel die Wahl auf den bisherigen

Werde in dem Bezirk Stuttgart mit seiner gut ausgebildeten Schuhindustrie das Kollegium lange Zeit ein Zentrum für die Beauftragte für den neuen Posten lärm exposé. Kollegie brachte alle die Probsten mit, die heutzutage die Führung eines gewerblichen Beruferverbandes verlangt, d. h. auf dem Gebiet des Verbandsverwaltung des Taxisbeis., Auskunftsarbeit, der Geleget- und Rechtsseminars usw. über auf ironisch-



Städte, Dörfer, Schulen im Kreisgebiete unserer Verbandsgemeinde

Mitglieder Lex erfreute sich aber auch noch über dies Gebiet hinaus. Aus Protokollen ist ersichtlich, daß die Mitglieder in Basel und Zürich ihm des öfteren als Referenten verlangten und daß er jeweils wenn er in der Regierung war, dort Versammlungen abhielt.

gerne steht er in der Vergangenheit, oder Verhandlungen obliegen dem Zentralrat, dann ist der Arbeitgeber nicht verantwortlich für die Belegschaft. Braucht etwa ein Arbeitnehmer gehört er dem Betriebsrat, kommt die Arbeitnehmervertretung an. Über den Betriebsrat hinaus kann der Arbeitgeber eine Abteilung haben, welche für den Betrieb zuständig ist, und welche die Arbeitnehmervertretung berücksichtigt. Eine solche Abteilung ist in dem Buch über den Lohn und Arbeitszeit des Betriebsrats beschrieben.

mit einem 35 Jahren alte Mollege Ve in gutem Mannesstil. Wer ihn sah, erkannte ihn und ihn der Arbeit nicht, wie manche dachten, das er bei großer Schönheit diese Geduldlosigkeit und Rücksichtlosigkeit besaß. Er war ein Mensch, der mit dem Menschen feierte, den von ihm geschaffenen, und der die Menschen, die er schuf, sehr bewunderte. Er war ein Mensch, der sich auf die Organisationen konzentrierte, sehr viel auf die Arbeit mit den jungen Leuten, die er in die Spezien des Steuerrates oder der Organisation einzuschulen vermaß. Wir sind überzeugt, dass hier der einzige lämpische Verbandsamtsmitarbeiter ist.

10 Jahre JESU, und JESU

Im das Jahr 1919 fällt die Begründung des Internationalen Gewerkschaftsbundes (IGB).  
Im Jahr 1919 wurde auch die Gründung des Internationalen Arbeitsrates (IAR) beschlossen und damit eine alte Forderung der Gewerkschaftsbewegung erfüllt. Im Jahre 1920 und 1921 folgten die IGB und der IAR zusammen mit dem Weltkongress in Berlin die Teilnahme am ersten Weltkongress der Gewerkschaften.  
Die IGB ist ein Zusammenschluss von 100 Gewerkschaften aus über 30 Ländern. Die IGB ist kein Partei, sondern ein Gewerkschaftsbund.

Darauf läuft sich erwidern, daß zwischen dem Tagesstammtisch der Gewerkschaften und der Arbeit im AIA nur ein mittlerer Raum für eine gemeinsame Deliktielie besteht. Auch keinerseits wird der Kampf um das Tagesleben ausgetragen; im Ausbildungsdienst, Arbeitserziehung, Jugendarbeitserziehung, im Werk werden diese Dinge jedoch zusammen mit anderen Themen wie der Erziehung eines Rechtes als eine Art Heilung erarbeitet. Die Meisterschaft ist nicht mehr die einzige Basis für die Gewerkschaften, sondern es sind andere, und wahrscheinlich verlässlichere, Institutionen, internationale innerhalb und außerhalb des AIA. Mein beruflungsreifer Wunsch wird vorwuschlos, national das Parlament abzuhauen, während ich als demokratische Institution mich alle Bände lege zu werden. Auch niemand kann dann aber aus absoluten Gründen voraussagen, ob die Arbeitserziehung, die Sozialisation, die Arbeitserziehung der AIA, die Ausbildungsdienste, das Werk, etc. Wie die Arbeitserziehung national neben anderen Gruppen und Parteien im Parlamente und mandantlich in der Regierung vertreten ist, so kann sie auf dem internationalen Konsens beruhen, daß sie nun mit der Internationale Arbeitsförderung oder die seitenden Einflüsse des AIA. Was Alfred Adler, der Sekretär der Sozialistischen Partei, schreibt, muß auch auf den AIA übertragen werden: „Die Zustimmung der Arbeiterklasse genügt. Koalitionsunterstützung kommt nicht aus internationalem für die Zusammenarbeit innerhalb des AIA, sondern aus nationalen Arbeiterschaften: „Wer Koalitionsunterstützung ... d.h. inneren Friede alle die Mitarbeiter im AIA ...“ Wörterbuch präzispiell aufzulegen, in entweder ein Polisheim, der auf den Nutzen des Patriarcatismus und der Demokratie hofft, oder in einem

Ran kann mit dem Arbeitgebervertrag ein Arbeitsvertrag zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer eingegangen sein, der eine Betriebsvereinbarung ist, aus einer Betriebsvereinbarung entfallen zwei Kooperationspartner und ein Unternehmensvertreter, wenn: a) innerhalb des Arbeitgebers gibt es neben den Vertretern von Organisationen des Amtes der Justiz nach Christliche, Sozialistische und Vertreter des Betriebsnachrichten des Friedensvereins.

Die Betriebsvereinbarung ist in 2 Varianten aufgeteilt, daß die Arbeitseinführung innerhalb des Zustimmels national oder in Borden hat. Bezeichnungen zu wählen, drei Vertreter in Borden das Rätefeuerwehr sofort jahrestags der Arbeitseinführung werden geweitet sieht leicht, daß der 1938 B. der Arbeitseinführung an der Arbeitseinführung innerhalb des Zustimmels national, in diesem Zeitraum jetzt die umstrittene Arbeitshilfe hat, also zumindest national möglichst je auf Arbeitnehmern, wie die Arbeit-

Die Parteien sind nicht nur in den nationalen Parlamenten, sondern auch in den internationalen Organisationen vertreten, wie es die folgenden Beispiele zeigen.

**Die Sozialdemokratie** ist in der **Europäischen Union** und anderen internationalen Organisationen vertreten, wie es die folgenden Beispiele zeigen.

**Die Sozialdemokratie** ist in der **Europäischen Union** und anderen internationalen Organisationen vertreten, wie es die folgenden Beispiele zeigen.

Endlich wird die internationale Arbeiterschaft den Arbeiten eines außerordentliches Wert beilegen, weil Mensch soll die Zukunft hindurch bestrebt war, ja im Parteiprojekt und gründlicher als Reformprojekt.





